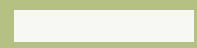
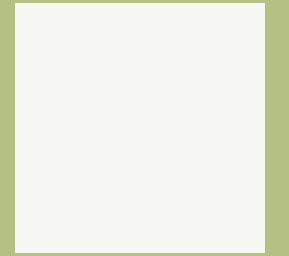


DESIGN THINKING

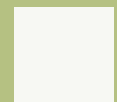
SMOOTH MOVE

Linda Ahmed, Christoph Götz, Julia
Grill, Elisabeth Dickinger

IDENTIFIZIERUNG DER PROBLEMSTELLUNGEN IN DER SEESTADT



- Zu wenige Grünflächen und Bäume
- Mobilitätsservices sollten ausgebaut werden
- Autofahren in der Seestadt sollte minimiert werden
- Wunsch besteht Parkplätze und Flächen anders zu nutzen





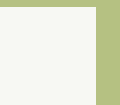
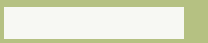
ZIEL

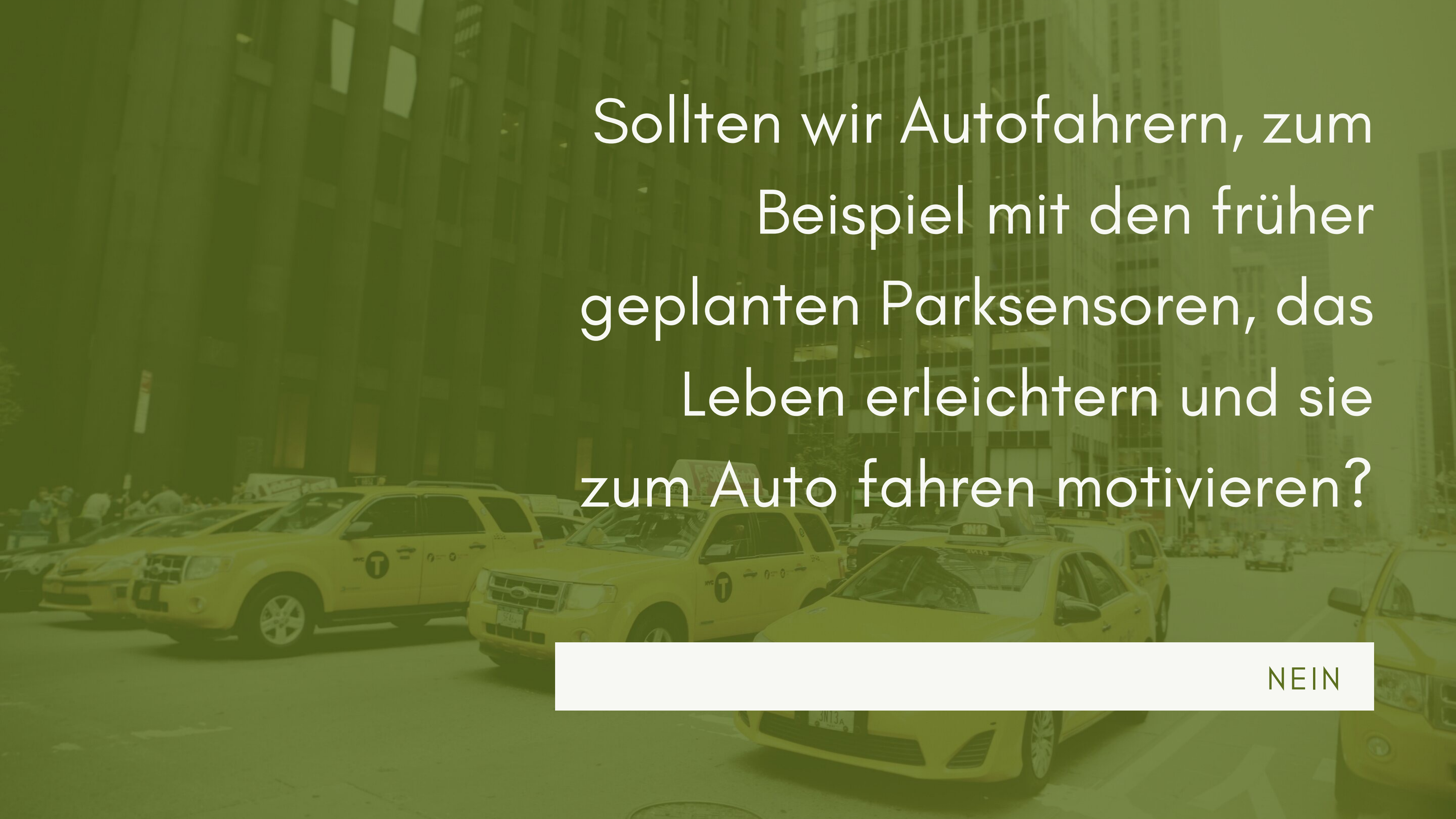
Co2 Konsum sowie den Ärger bei Seestädterinnen und Seestädtern und die Zeit die sie mit Autos verbringen zu reduzieren

ERSTE IDEEN

- Sensor Integration bei Parkplätzen
- Tracking-System mit der Seestadt + FLOTTE
- Anbieten moderner E-Mobilitätsservices

IDEENFINDUNG





Sollten wir Autofahrern, zum
Beispiel mit den früher
geplanten Parksensoren, das
Leben erleichtern und sie
zum Auto fahren motivieren?

NEIN

Verbesserung der Mobilität durch
alternative Lösungen

LITERATURRECHERCHE & EXPERTENINTERVIEWS

Negative Auswirkungen von Autos
auf die Umwelt

Co2-Verschmutzung durch Autos
verringern

WO?

Reflektion & Umfrage

Vielen Dank, dass Sie bei unserem Projekt mitmachen!
Mit dieser Reflexion beziehungsweise Umfrage möchten wir gerne mehr über Ihre spezifischen Bedürfnisse im Rahmen der Mobilitätsmöglichkeiten Wiens erfahren und herausfinden, wie Sie persönlich die verschiedenen Angebote in Wien empfinden, zum Beispiel ob etwas fehlt, etc.
Bitte beantworten Sie die Fragen so offen wie möglich und geben Sie uns am Ende des Fragebogens weiteres Feedback.

Was ist Ihr Beruf?	
Haben Sie eine Jahres-/Monatskarte für die Wiener Linien, oder ein ähnliches Ticket?	
Nutzen Sie Möglichkeiten wie zum Beispiel Car2Go, Radverleihe oder Mietsysteme?	
Wie oft in der Woche verwenden Sie Ihr Auto?	
Seit wann leben Sie in Wien?	
Wie würden Sie die Mobilitätsmöglichkeiten in Wien mit anderen Städten, die Sie besucht haben, vergleichen?	
Was ist Ihre größte Mobilitätseinschränkung, beziehungsweise Herausforderung, in Wien?	
Wieso und wann verwenden Sie Ihr Auto statt anderen Mobilitätsmöglichkeiten?	
Glauben Sie, dass es in Wien genügend Alternativen zum Autofahren und genügend öffentliche Verkehrsmittel gibt?	
Vermissen Sie eine Art Mobilitätsservice oder zum Beispiel eine Verbindung von Wien zu einem bestimmten Ort?	

Zusätzliche Kommentare:

Welche Orte in Wien besuchen Sie täglich? Bitte markieren Sie diese auf der folgenden Karte.
Bitte markieren Sie außerdem weitere Orte, die Sie gerne öfter besuchen wollen würden, mit einer anderen Farbe.

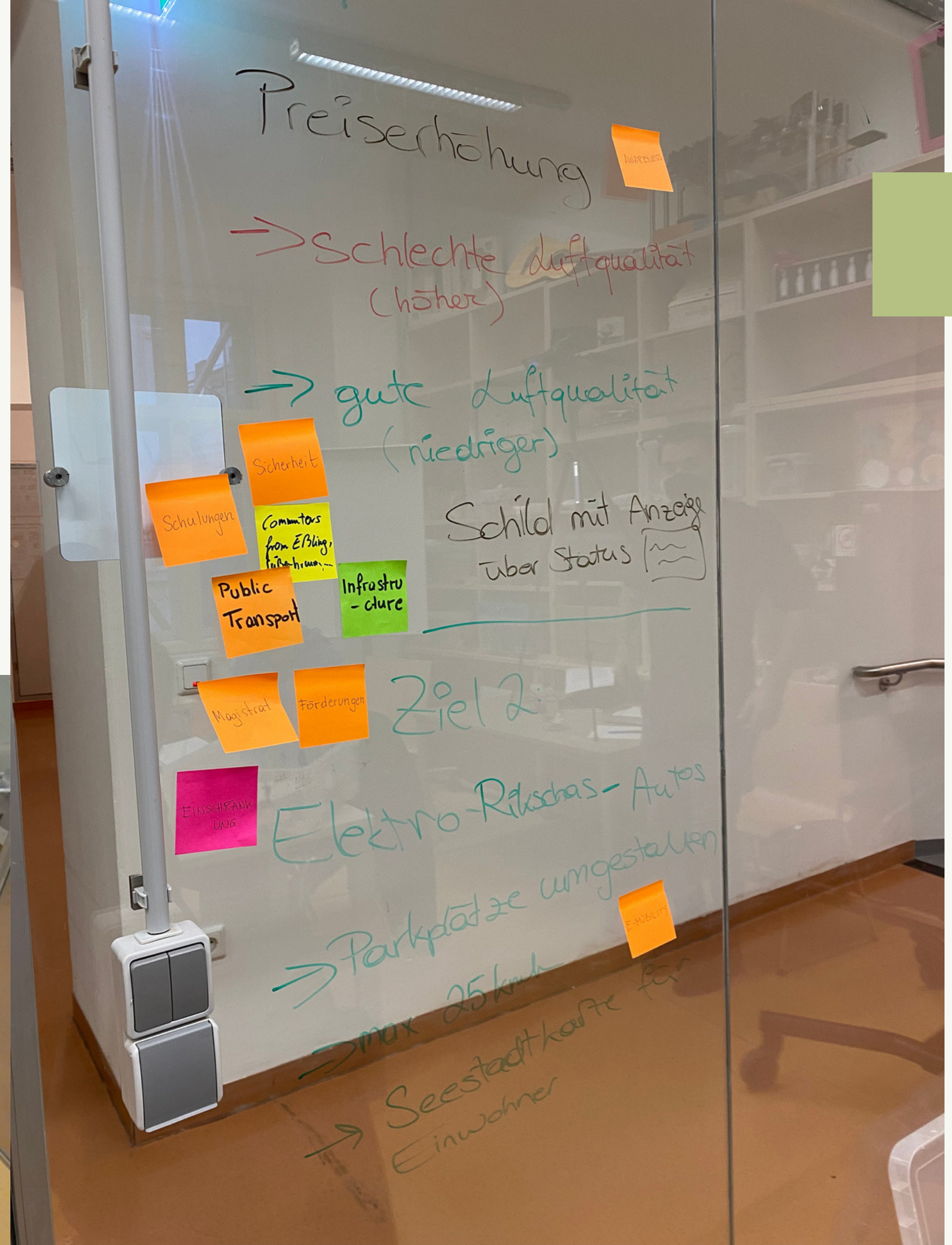


WIE?

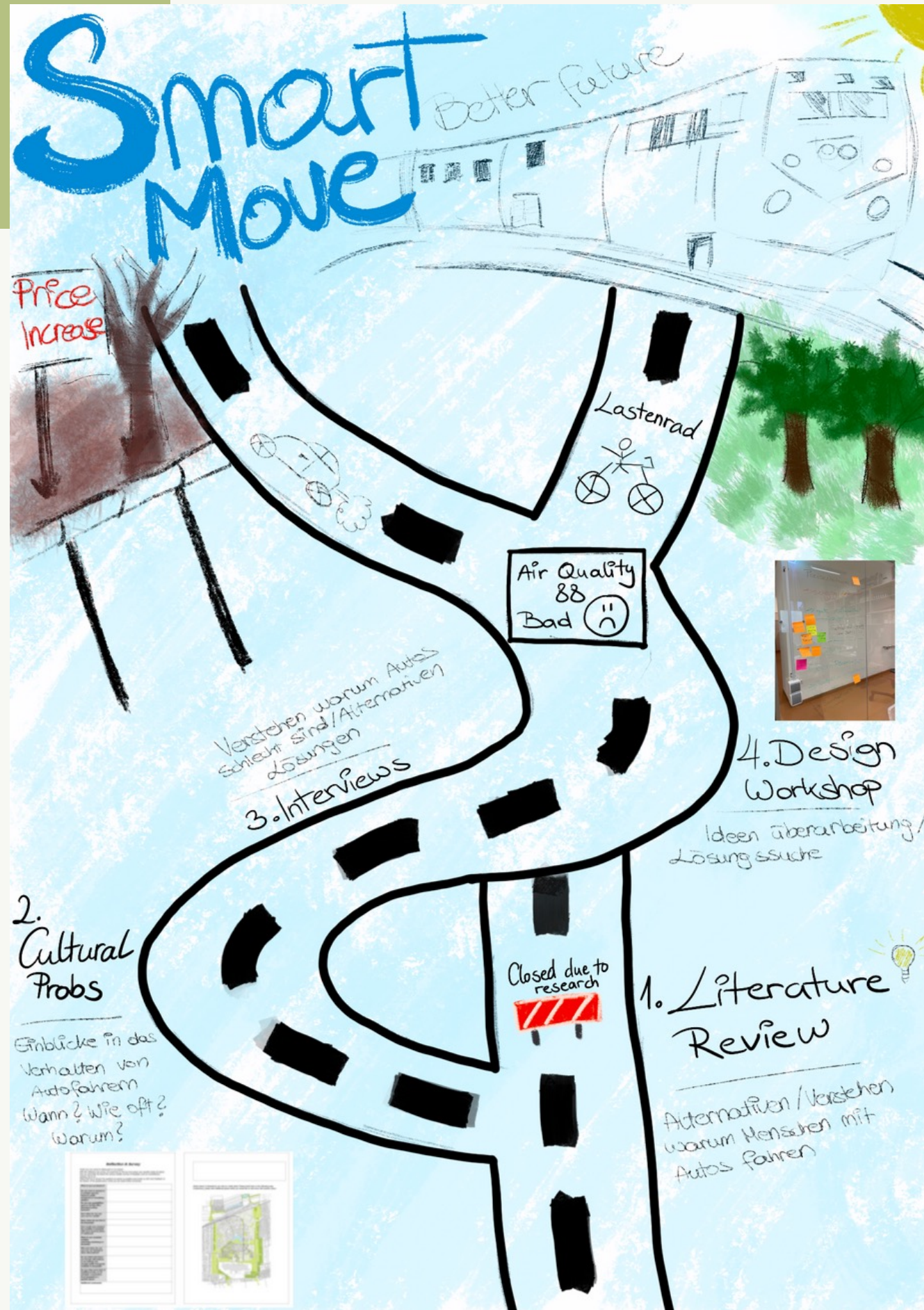
DESIGN WORKSHOP & FEEDBACK

Goal: 2 Ziele definieren

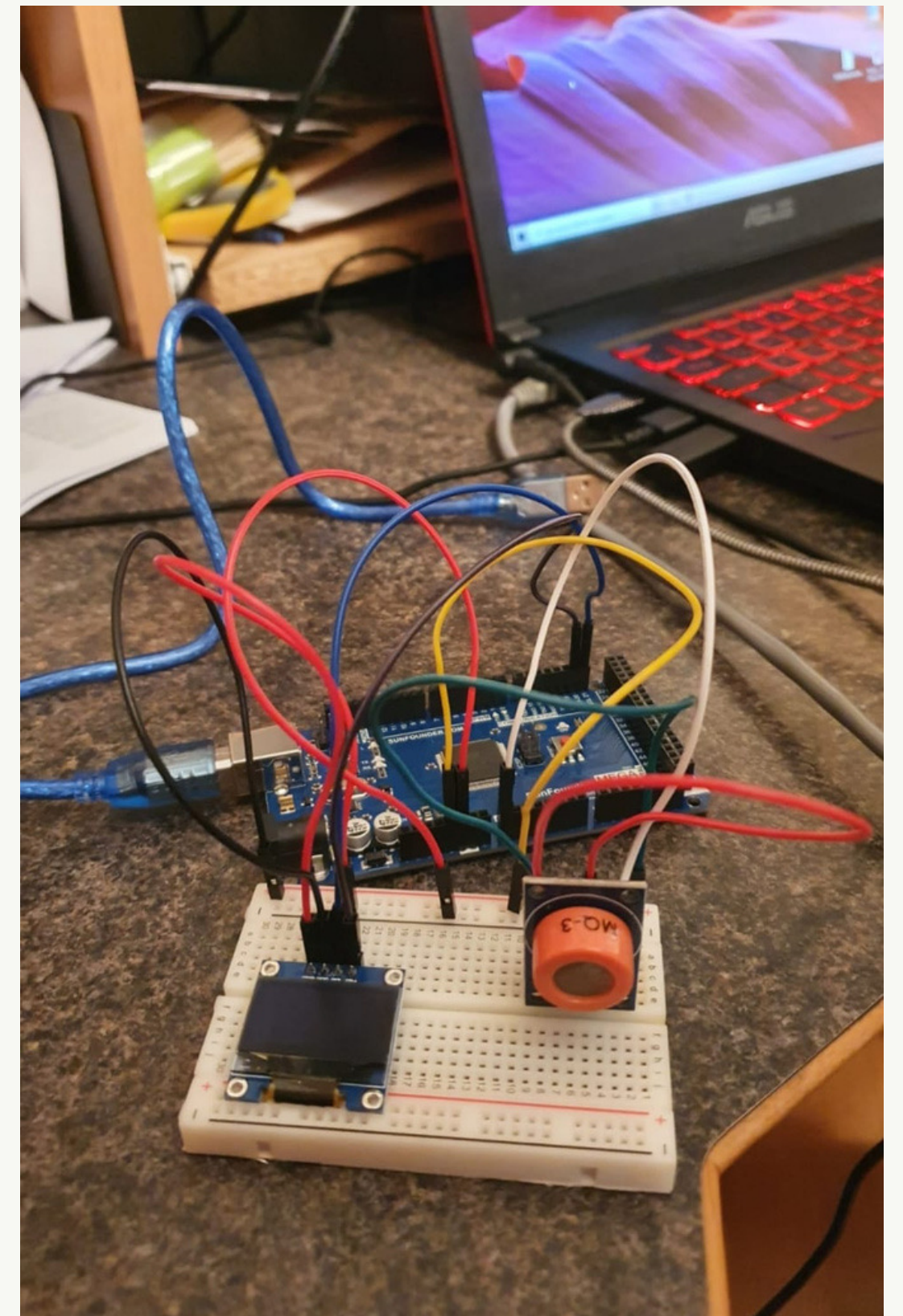
- Display das die Luftqualität der Seestadt anzeigt
- Elektrisches Car-/Bike Sharing



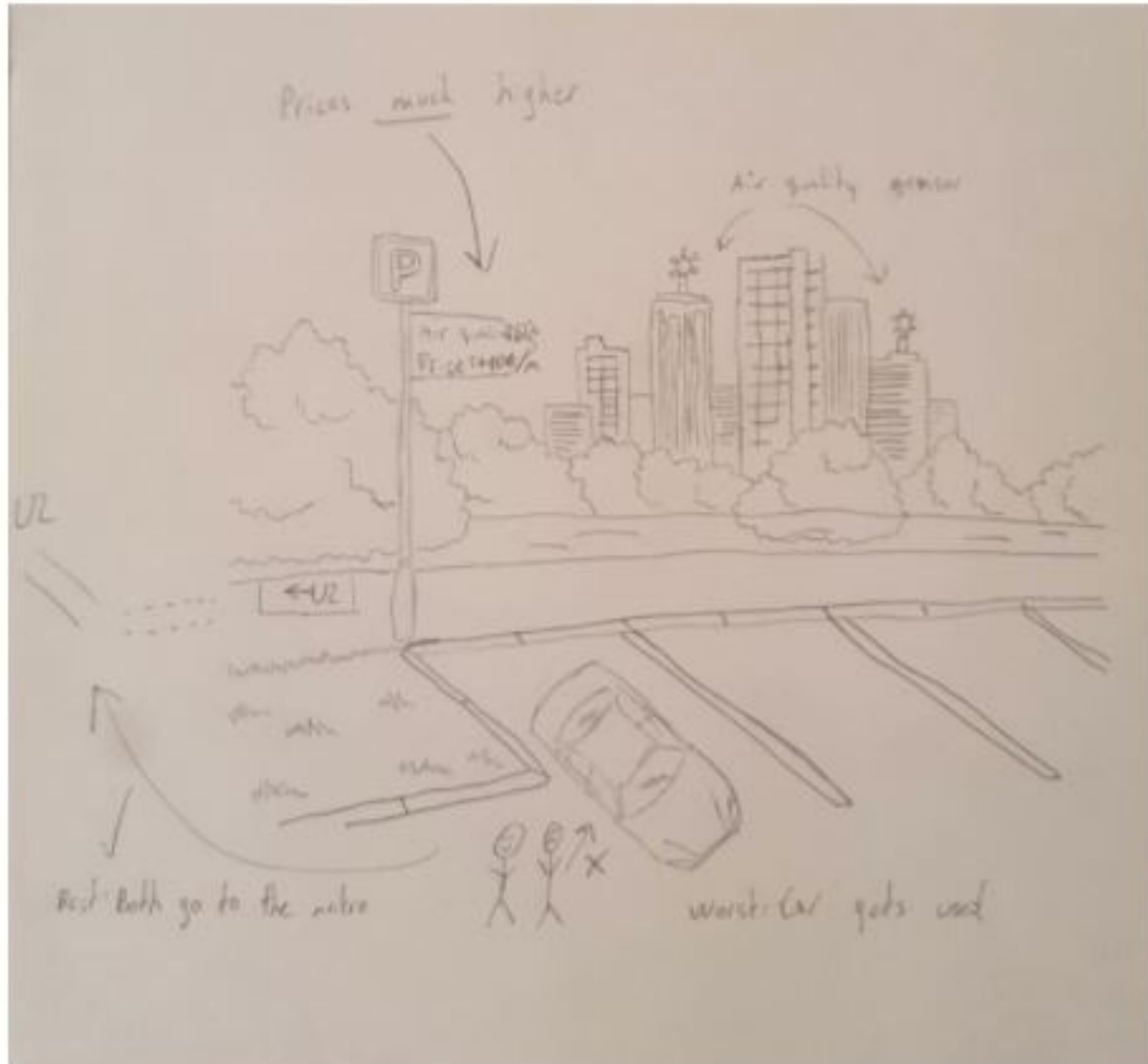
ERZÄHLERISCHES POSTER

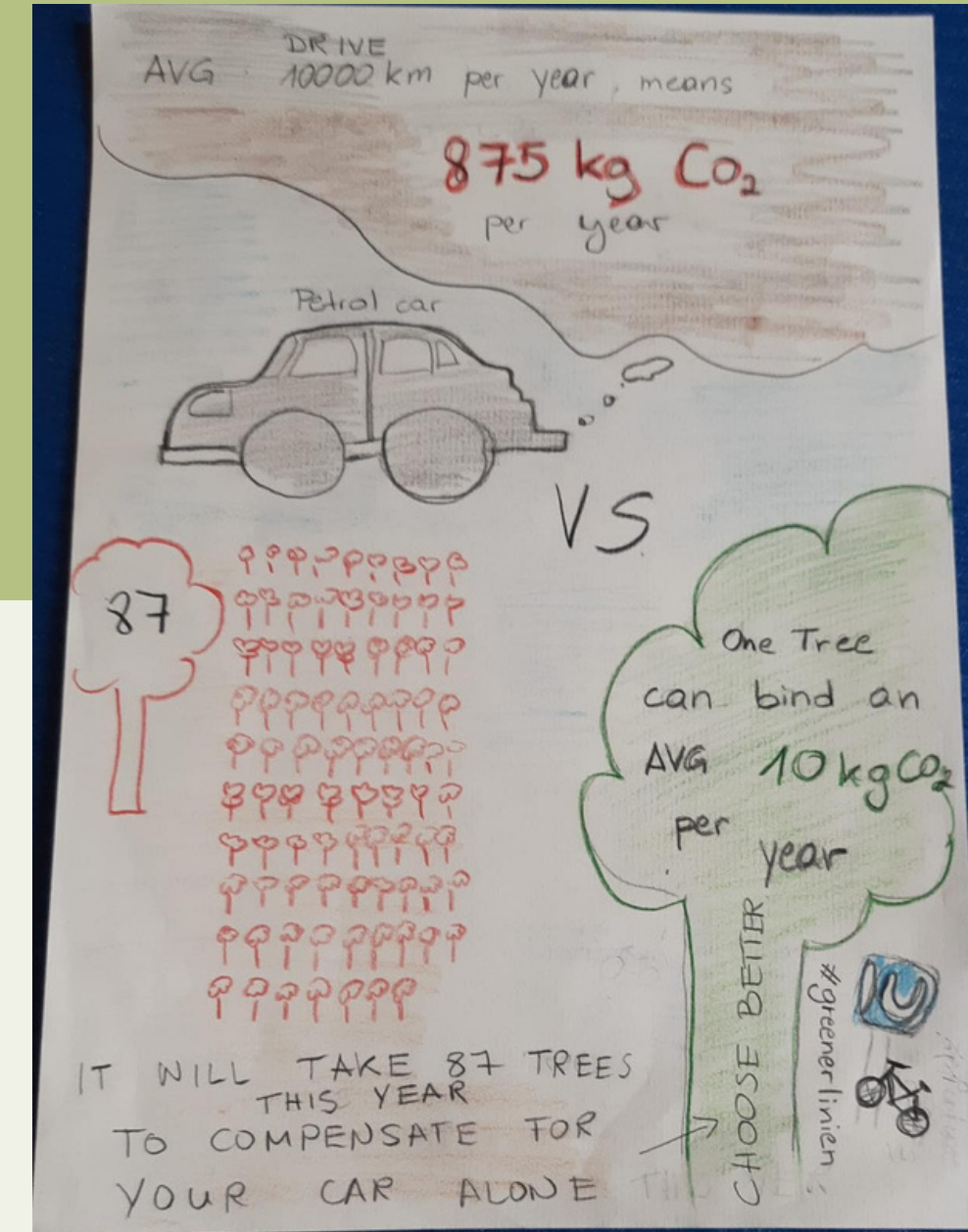
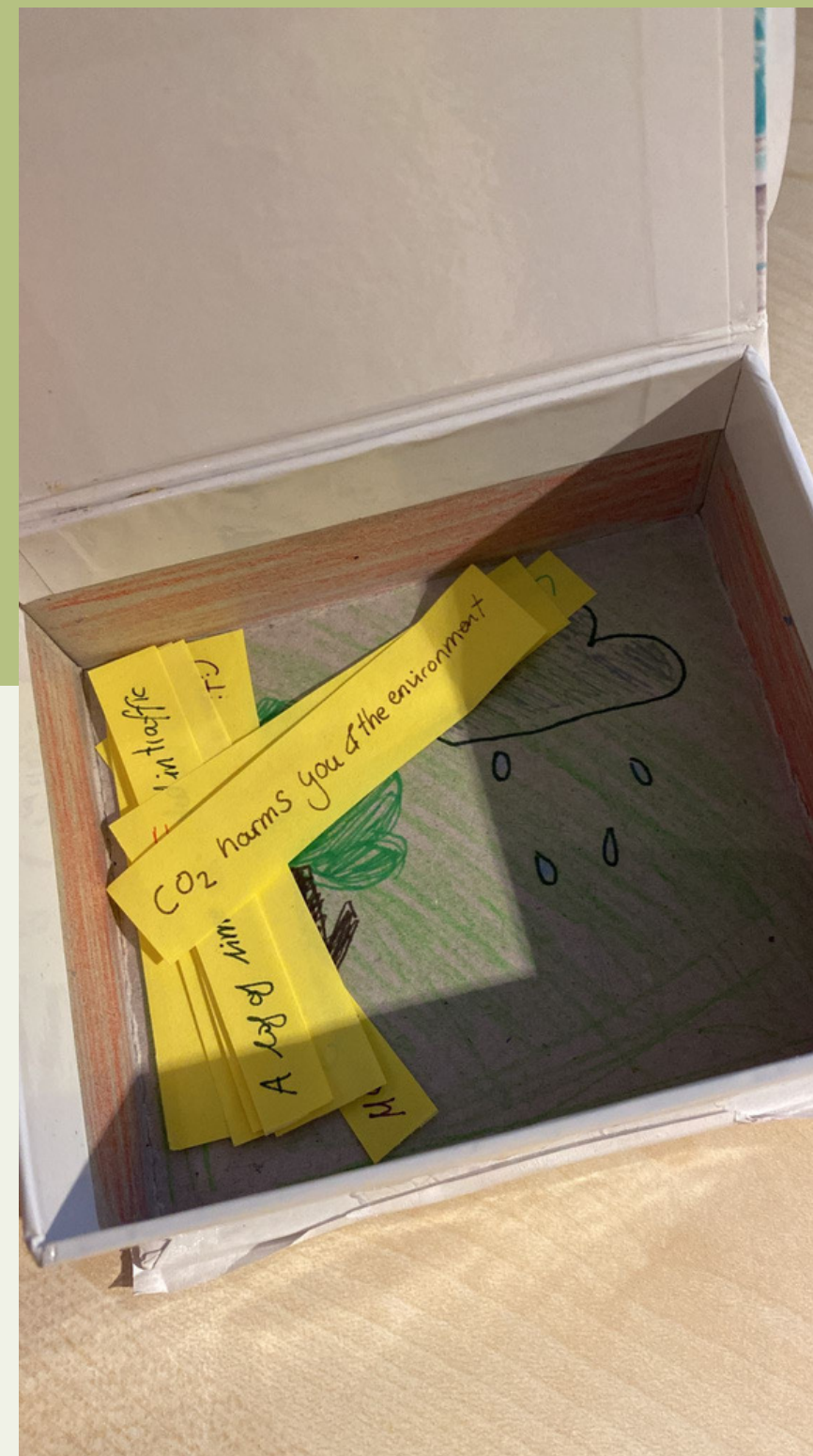
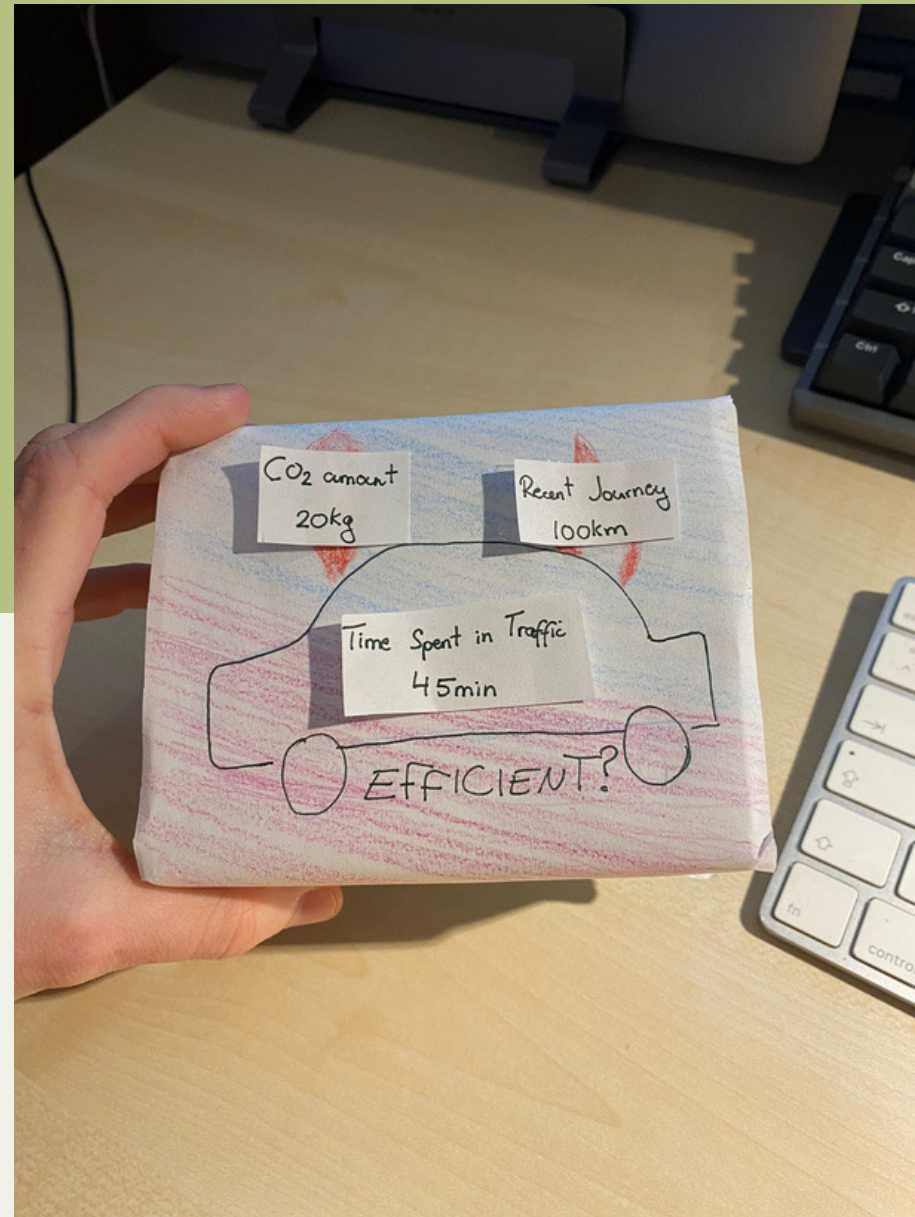


DESIGN-SPIEL



SZENARIEN





PROVOKATIVE REQUISITEN

ZUKUNFT?

Weiterverfolgte Idee?

- Luftqualität in der Seestadt zu messen
- Luftqualität wird auf einem Bildschirm für die Anwohner angezeigt
- Parkgebühren werden an die Luftqualität angepasst (experimentell)

Im Folgekurs Design Thinking:

Implementation:

- Theorie zu Praxis



**BEREIT FÜR EINE
BESSERE ZUKUNFT?**

DANKE FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT